

Zitierrichtlinien nach MLA

Inhaltsverzeichnis

1	Was ist MLA Style?	1
2	Zitationen und Quellenangaben im Fließtext.....	1
3	Das Quellenverzeichnis	4
3.1	Buch & Buchbeiträge.....	4
3.1.1	Buch (ein Verfasser)	4
3.1.2	Buch (zwei oder mehrere Verfasser).....	4
3.1.3	Beiträge in Herausgeberwerken.....	5
3.1.4	Dissertationen	5
3.1.5	Unveröffentlichte Abschlussarbeit (Master-, Bachelor-, Diplomarbeit etc.)	5
3.2	Artikel in Zeitschriften	6
3.3	Internetquellen.....	6
3.3.1	Digitales Buch	6
3.3.2	Digitale Zeitschriftenartikel	7
3.4	Webseiten	7
3.5	Blogs und Online-Videos	7
3.6	Filme und Fernsehen	8
3.6.1	Filme	8
3.6.2	Serien/Serienepisoden	8
3.7	Software/Computerspiele	8
3.8	Patente	8
3.9	Normen / Richtlinien	9

Zitationen nach MLA

In diesem Dokument erhalten Sie detaillierte Informationen über Zitationen und Quellenangaben im Fließtext sowie die Formatierung und Listung der Literatur in der Bibliografie. Bitte lesen Sie sich zunächst das Grundlegendokument durch, um grundlegende Informationen über wissenschaftliche Literatur, Zitate und Publikationsformen zu erhalten.

1 Was ist MLA Style?

Der Zitationsstil der Modern Language Association wird hauptsächlich im Bereich der Sprach-, Sozial- und Kulturwissenschaften angewendet. Der MLA-Style arbeitet nicht mit Fußnoten, sondern es wird im Text zitiert (amerikanische Zitierweise).

Regulär wird bei der Zitation im Fließtext bei der MLA keine Jahreszahl angegeben, sondern nur Autor und Seitenzahl (z.B. Müller und Schulze: 151). Am Institut für Medienforschung empfehlen wir die Verwendung einer abgewandelten Form der MLA-Zitation im Fließtext (u.a. mit der zusätzlichen Angabe von Jahreszahlen). Bitte sprechen Sie Details mit Ihren Betreuern ab.

Die folgenden Übersichten fassen Beispiele aus den Bereichen Print- und Neue Medien zusammen. Bitte beachten Sie, dass es sich hier um eine am IMF angepasste Version der MLA-Zitierweise handelt.

2 Zitationen und Quellenangaben im Fließtext

Wenn Sie einen Autor zitieren, fügen Sie im Fließtext den/die Autorennachnamen, die Jahreszahl und die Seitenzahl in Klammern an, wobei nach der Jahreszahl ein Doppelpunkt steht.

Beispiele:

(1) **Flick (2002: 20)** weist darauf hin, dass...

(2) In einer Übersicht über die Kennzeichen qualitativer Forschung (**Flick 2002: 20**) zeigt sich, dass...

Direkte Zitate kann man auf verschiedene Arten angeben. Folgende Optionen sind empfehlenswert:

(1) „Zitat“ (Autor Jahr: Seitenzahl)

Beispiel:

„Wir interagieren in unseren empirischen Untersuchungen mit Nichtwissenschaftlern und müssen die Rechte und Interesse der Untersuchten ernst nehmen“ (**Gläser und Laudel 2010: 49**).

(2) Autor (Jahr) „Zitat“ (Jahr: Seitenzahl)

Beispiel:

Gläser und Laudel konstatieren, dass sie „die Rechte und Interesse der Untersuchten ernst nehmen“ (**2010: 49**).

(3) Autor (Jahr: Seitenzahl) „Zitat“.

Beispiel:

Gläser und Laudel (2010: 49) konstatieren, dass sie „die Rechte und Interesse der Untersuchten ernst nehmen“.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Punkt immer am Satzende gesetzt wird. Der Punkt wird somit nach den Ausführungszeichen zum Zitatende oder nach der Seitenzahl gesetzt (siehe Beispiele).

Wenn Sie mehrere Werke eines Autors zitieren, geben Sie bitte nicht den Titel in der Klammer an (wie von MLA verlangt), sondern beschränken sich auf die Jahreszahl.

Sollten zwei Werke desselben Autors und desselben Jahres zitiert werden, verfahren Sie bitte wie bei der APA-Zitierweise, indem Sie der Jahreszahl eine Nummerierung in Kleinbuchstaben anfügen.

Beispiel:

(Werk 1) Krotz (**2005a: 145**) weist darauf hin, dass ...

(Werk 2) Jedoch zeigt sich in einer Übersicht über die Kennzeichen qualitativer Forschung (**Krotz 2005b: 32**), dass...

Zitieren Sie eine Quelle mit zwei Autoren, verbinden Sie diese im Fließtext oder in der Klammer durch ein „und“.

Beispiele:

(1) Strauss **und** Corbin (1996: 57) weisen darauf hin, dass ...

(2) In einer Übersicht über Techniken zur Erhöhung theoretischer Sensibilität (Strauss **und** Corbin 1996: 57) zeigt sich, dass...

Zitieren Sie eine Quelle mit drei Autoren, trennen Sie den ersten und zweiten Autor mit einem Komma und verbinden Sie den zweiten und dritten Autor mit einem „und“. Achten Sie darauf, dass nach dem zweiten Autor auch ein Komma folgt.

Beispiele:

(1) Bentele, Fröhlich, **und** Szyszka (2008: 10) betonen, dass ...

(2) In einer Übersicht der einzelnen Teilkapitel (Bentele, Fröhlich, **und** Szyszka 2008: 10) zeigt sich, dass...

Zitieren Sie eine Quelle mit mehr als drei Autoren, geben Sie den Namen des Erstautors an und ersetzen Sie die anderen Autoren durch ein „et al.“.

Beispiele:

(1) **Ritchie et al.** (2014: 7) betonen, dass ...

(2) In einer Übersicht epistemologischer Positionen (**Ritchie et al.** 2014: 7) zeigt sich, dass...

Entnimmt man ein Zitat, das über das Seitenende hinaus auf eine zweite Seite verläuft, wird nach der Seitenzahl ein „f“ hinzugefügt. Geht das Zitat über mehr als zwei Seiten, fügt man „ff“ hinzu.

Beispiel:

Rey (2012) beschreibt Studien, in welchen Probanden selektiert wurden, die in einem vorherigem Screeningtest besonders gut abschnitten „which indicated a high working memory-capacity“ (S. 230f).

Wörtliche Zitate über 40 Zeilen werden in einem eingerückten, freistehenden Block ohne Anführungszeichen platziert.

Beispiel:

In seiner Studie fand Jones (1993) heraus:

Students often had difficulty using APA style, especially when it was their first time citing sources. This difficulty could be attributed to the fact that many students failed to purchase a style manual or to ask their teacher for help. (S.199). (Beispielzitat ist aus Platzgründen kürzer gewählt)

Um Sekundärquellen zu zitieren, wird auf beide Quellen verwiesen. In der Bibliografie erscheint dann allerdings nur die tatsächlich genutzte Quelle.

Beispiel:

(Gordon 1975, zitiert nach Gläser und Laudel 2010)

Hinweis: Gläser und Laudel (2010) würden im Literaturverzeichnis aufgelistet werden, Gordon (1975) nicht.

3 Das Quellenverzeichnis

Im folgenden Abschnitt wird die Auflistung der gängigsten Publikationsformen im Literaturverzeichnis beschrieben. Sollten Sie dennoch andere Quellen zitieren, welche hier nicht beschrieben sind, finden Sie eine detailliertere Auflistung im MLA-Manual.

Für jede Publikationsform wird zunächst die grundlegende Struktur gezeigt, die alle verlangten Inhalte verdeutlicht. Danach wird anhand eines Beispiels gegebenenfalls auf Besonderheiten hingewiesen.

Struktur der Beispiele:

Publikationsform

→ grundlegende Struktur (abstrakt)

→ Beispiel

Hinweis: ...

3.1 Buch & Buchbeiträge

3.1.1 Buch (ein Verfasser)

Autornachname, Autorenvorname. *Buchtitel*¹. Auflage (falls vorhanden). Verlagsort: Verlag, Jahr. Publikationsform.

Beispiel:

Flick, Uwe. *Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung*. 6. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2002. Print.

3.1.2 Buch (zwei oder mehrere Verfasser)

Autorennachname, Autorenvorname und Autorenvorname Autorennachname. *Buchtitel*. Auflage (falls vorhanden). Verlagsort: Verlag, Jahr. Publikationsform.

Beispiel:

Strauss, Anselm und Juliet Corbin. *Grounded Theory: Grundlagen qualitativer Sozialforschung*. Weinheim: Psychologie Verlags Union, 1996. Print.

Autorennachname, Autorenvorname, Autorenvorname Autorennachname, und Autorenvorname Autorennachname. *Buchtitel*. Auflage (falls vorhanden). Verlagsort: Verlag, Jahr. Publikationsform.

¹ Beachten Sie, dass bei verschiedenen Publikationsformen verschiedene Informationen kursiv formatiert werden.

Beispiel:

Huber, Ludwig, Judith Hellmer und Friederike Schneider. *Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen*. Bielefeld: UniversitätsVerlagWebler, 2009. Print.

Hinweise:

(1) Nur bei dem ersten Autor wird der Nachname vorangestellt. Die Auflage wird, falls vorhanden, nach dem Buchtitel angeführt.

(2) Wollen Sie mehrere Werke desselben Autors/derselben Autorin zitieren, werden diese nach den Erscheinungsjahren geordnet (ältere zuerst).

3.1.3 Beiträge in Herausgeberwerken

Autorennachname, Autorenavorname. „Beitragstitel“. *Buchtitel*. Hrsg. Herausgebervorname
Herausgeberrachname, Herausgebervorname Herausgeberrachname und Herausgebervorname
Herausgeberrachname. Verlagsort: Verlag, Jahr, Seitenzahlen. Publikationsform.

Beispiel:

Merten, Klaus. „Kommunikation und Persuasion“. *Handbuch der Public Relations. Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln*. 2. Aufl. Hrsg. Günter Bentele, Romy Fröhlich und Peter Szyszka. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 2008, 297-308. Print.

Hinweis: Bei mehr als drei Autoren können Sie entweder alle Autoren anführen, oder nur den ersten Autorennamen und die restlichen durch das Kürzel „et al.“ ersetzen.

3.1.4 Dissertationen

Autorennachname, Autorenavorname. *Titel der Dissertation*. Diss. Name der Universität. Verlagsort:
Verlag, Jahr. Publikationsform.

Beispiel:

Walzik, Sebastian. *Sozialkompetenzen an der Hochschule fördern*. Diss. Universität St. Gallen.
Brühl: MVR-Druck, 2002. Print.

3.1.5 Unveröffentlichte Abschlussarbeit (Master-, Bachelor-, Diplomarbeit etc.)

Autorennachname, Autorenavorname. *Titel der Abschlussarbeit*. Art der Abschlussarbeit. Name der
Universität, Jahr.

Beispiel:

Sprank, Melanie. *Motivationale Lernstrategien von MK-Studierenden unter Berücksichtigung soziokultureller Hintergründe*. Unveröffentlichte Bachelorarbeit. Technische Universität Chemnitz, 2012.

Hinweis: Die Zitation von Bachelor- und Master- sowie Diplomarbeiten sollte man möglichst generell vermeiden.

3.2 Artikel in Zeitschriften

Autorennachname, Autorenavorname, Autorenavorname Autorennachname und Autorenavorname Autorennachname. „Titel des Artikels“. *Name der Zeitschrift* Jahrgang. Ausgabe: Seitenzahlen. Publikationsform.

Beispiel:

Kiousis, Spiro. „Public Trust or Mistrust? Perceptions of Media Credibility in the Information Age“. *Mass Communication & Society* 4.4 (2001), 381-403. Print.

Hinweis: DOI Nummern können weggelassen werden, da diese in Datenbanken zu finden sind. Wichtig ist, dass die DOI Nummern entweder einheitlich überall angegeben oder komplett weggelassen werden.

Bei (Tages-)Zeitungsartikeln und Magazinen wird das konkrete Erscheinungsdatum angegeben.

Beispiel:

Falter, Jürgen. Alle Macht dem Spin Doctor. *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (17. April 1998), 11-12.

3.3 Internetquellen

Wichtig: Da Webadressen nicht statisch sind und zudem in vielfältigen Datenbanken auftauchen können, ist es laut MLA-Richtlinien gestattet die URLs wegzulassen. Bitte sprechen Sie vorher mit Ihren Betreuern ab, ob die Angabe der URL gewünscht ist. Sollten Sie auf die URL verzichten, geben Sie bitte zwischen Erscheinungsjahr und Zugriffsdatum die Publikationsform „Web“ an (28. Nov. 2013. Web. 18. Apr. 2014).

Nachfolgend werden alle Beispiele mit Abrufdatum und URL angegeben.

3.3.1 Digitales Buch

Autor/Herausgeber/Institution. *Titel der Quelle*, Datum der Publikation. Abrufdatum URL

Beispiel:

Bryant, Peter. *Biodiversity and Conversation*, 18. Juli 2011
<http://darwin.bio.uci.edu/sustain/bio65/Titlpage.htm>

3.3.2 Digitale Zeitschriftenartikel

Autornachname, Autorenvorname. „Titel des Artikels“. *Name der Zeitschrift* Jahrgang. Ausgabe (Erscheinungsjahr): Seitenzahlen. Abrufdatum URL (oder database).

Beispiel:

Germann, Christiano. „Politische Irrwege in die globale Informationsgesellschaft“. *Aus Politik und Zeitgeschichte* 32: 16-25. 03. Okt. 2009 netLibrary database

3.4 Webseiten

Autor/Herausgeber/Institution. *Titel der Seite*. Datum der Publikation. Abrufdatum. URL.

Beispiel:

Bundeszentrale für politische Bildung. *Wahlen in Deutschland*. 22. Sep. 2004
http://www.bpb.de/wissen/7004AT,0,Wahlen_in_Deutschland.html

3.5 Blogs und Online-Videos

Bloginhaber/Videoproduzent. *Titel des Blogeintrages/Videos*. Datum der Publikation. Veröffentlichungsform [Weblogeintrag/Videodatei]. Abrufdatum URL

Beispiel:

Middlekid. *The unfortunate prerequisites and consequences of partitioning your mind*. 22. Januar 2007. [Weblogeintrag]. 30.07.2014
http://scienceblogs.com/pharyngula/2007/01/the_unfortunate_prerequisites.php

Hinweise:

(1) Zur Zitation eines Blog-Eintrags verwenden Sie bitte die Angabe „Blog-Eintrag“, bei Antworten bzw. Kommentaren „Blog Kommentar“. Bei Kommentaren in anderen Social- Media-Systemen verfahren Sie analog, z.B.: „YouTube-Kommentar“, „Tweet“, etc.

(2) Sollte kein Publikationsdatum vorhanden sein, verwenden Sie bitte „n.d.“.

3.6 Filme und Fernsehen

3.6.1 Filme

Titel. Reg. Vorname Nachname. Darst. Vorname Nachname, Vorname Nachname, Vorname Nachname, und Vorname Nachname. Produktionsfirma, Erscheinungsjahr. Publikationsform.

Beispiel:

Die üblichen Verdächtigen. Reg. Bryan Singer. Darst. Kevin Spacey, Gabriel Byrne, Chazz Palminteri, Stephen Baldwin, and Benicio del Toro. Polygram, 1995. Film.

Hinweis: Geben Sie VHS-, DVD- und Blu-ray Disc-Quellen auch als entsprechende Publikationsform an.

3.6.2 Serien/Serienepisoden

„*Episodentitel*“. Serientitel. Produktionsfirma. Produktionsort. Erscheinungsdatum. Publikationsform.

Beispiel:

„Schalom, Dr. House?“ Dr. House. Fox Broadcasting. New York, USA. 2008. Fernsehserienepisode.

3.7 Software/Computerspiele

Spiel oder Softwarename [Software]. Produktionsort: Produktionsfirma, Erscheinungsdatum. Publikationsform.

Beispiel:

Grand Theft Auto IV [Software]. New York, USA: Rockstar Games, 2008. Computerspiel.

Hinweis: Das Spiel reiht sich hinsichtlich des Spielnamens alphabetisch in die Bibliografie ein.

3.8 Patente

Nachname, Vorname. *Patent Land und Nummer.* Stadt: Patentamt, Jahr.

Beispiel:

Lemelson, John (1981). *U. S. Patent No. 4,285,338.* Washington, D.C.: U.S. Patent and Trademark Office.

3.9 Normen / Richtlinien

Normierungsinstitut. Ausführliche Normbezeichnung (wenn möglich mit konkreter Normnummer),
Jahr.

Beispiel:

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. DIN ISO 690 Information und Dokumentation -
Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen (ISO 690:2010), 2013.